EcoFlow STREAM-Serie
Messaging-Briefing: Neue App-Funktionen Y26 Q4
— Lokaler Modus

Überblick

Der lokale Modus ermöglicht es Nutzern, zentrale STREAM-Funktionen über ihr Heimnetzwerk zu überwachen und zu steuern, ohne auf eine Verbindung zur EcoFlow Cloud angewiesen zu sein. So bleiben wichtige Funktionen zur Energieüberwachung und -steuerung auch dann verfügbar, wenn kein Internet- oder Cloud-Zugriff besteht. Gleichzeitig können Nutzer ihre Energiedaten auf Wunsch im lokalen Netzwerk belassen.

Vorteile

1. **Wichtige Funktionen ohne Cloud verfügbar**

Im lokalen Modus lassen sich Systemstatus und unterstützte Basisfunktionen über das Heimnetzwerk weiter überwachen und steuern, auch wenn die Cloud nicht verfügbar ist. Dadurch wird verhindert, dass das System bei Problemen mit der Cloud-Verbindung über die App vollständig unzugänglich wird.

2. **Energiedaten lokal halten**

Nutzer, die einen lokalen Betrieb bevorzugen, können mit dem lokalen Modus zentrale Betriebsdaten des Systems im Heimnetzwerk halten, anstatt sie an die EcoFlow Cloud zu senden.

3. **Mehrere STREAM-Produkte lokal verwalten**

Bei mehreren verbundenen STREAM-Produkten lassen sich Systemdaten lokal einsehen, ohne jedes Gerät einzeln per Bluetooth zu verbinden.

4. **Energiemanagement ohne Cloud**

Der lokale Modus unterstützt grundlegendes Energiemanagement und gibt Nutzern die Flexibilität, wichtige Funktionen lokal zu betreiben. Unterstützte Basisfunktionen können weiterhin genutzt werden, ohne auf eine Cloud-Verbindung angewiesen zu sein.

5. **Langfristige Zuverlässigkeit ohne Cloud**

Der lokale Modus stärkt EcoFlows Anspruch an langfristig zuverlässiges Energiemanagement: Wichtige Funktionen bleiben ohne Cloud-Dienste verfügbar – im Einklang mit der 10-jährigen Produktgarantie.

6. **Wettbewerbsvorteil**

Anders als Konkurrenzprodukte wie Anker SOLIX und Zendure SolarFlow ermöglicht

EcoFlows lokaler Modus, das STREAM-System über die EcoFlow App im Heimnetzwerk zu überwachen und zu steuern, selbst wenn Cloud-Dienste nicht verfügbar sind – ohne auf eine Cloud-Verbindung angewiesen zu sein.

Anwendungsszenarien

Szenario 1: Zugriff bei Cloud-Unterbrechungen behalten

Ein Nutzer verwendet den lokalen Modus für das tägliche Energiemanagement mit STREAM-Produkten. Fällt die Cloud aus, kann er über das Heimnetzwerk weiterhin Energieflüsse, Systemleistung, Batterieladestand und Gerätestatus in der App sehen und unterstützte Basisfunktionen steuern.

Szenario 2: Daten lokal halten

Ein Nutzer möchte sein System lokal betreiben, anstatt Betriebsdaten kontinuierlich an die Cloud zu senden. Im lokalen Modus können zentrale Systemdaten im Heimnetzwerk bleiben, während unterstützte grundlegende Energiemanagementfunktionen weiterhin lokal verfügbar sind.

Szenario 3: Mehrere Produkte lokal einfacher verwalten

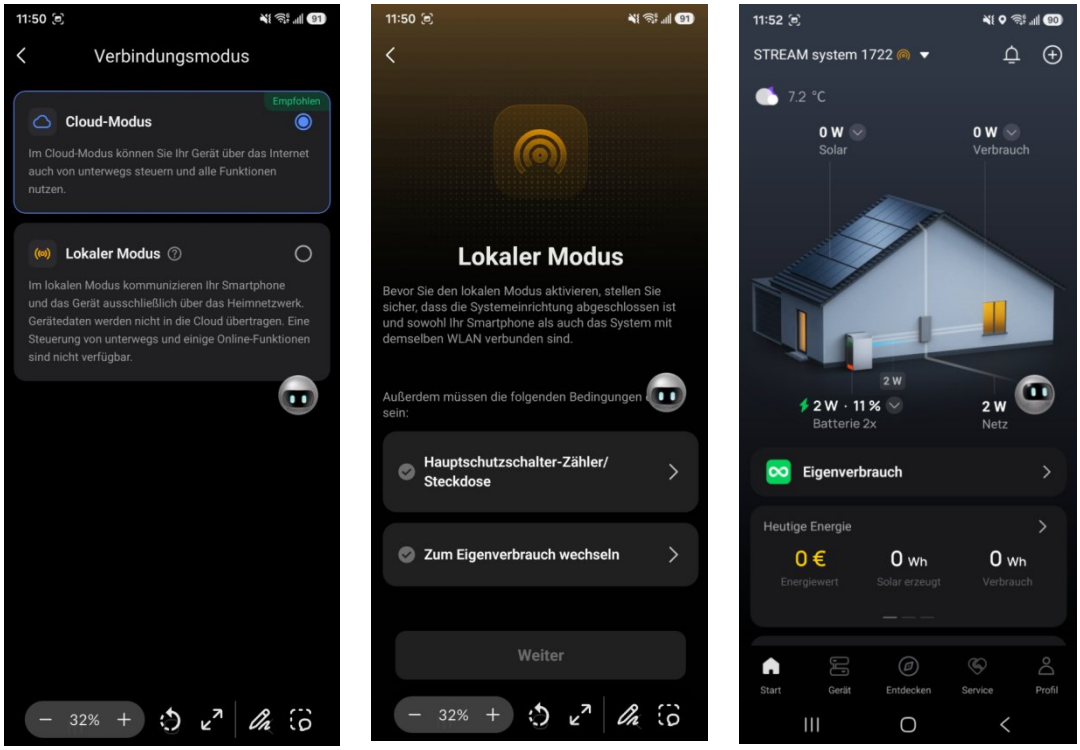
Bei mehreren verbundenen STREAM-Produkten lassen sich Systeminformationen im Heimnetzwerk abrufen, statt jedes Gerät einzeln per Bluetooth zu prüfen.

Produktfunktionen

- **Lokaler Betrieb:** Standardmäßig ist der lokale Modus deaktiviert; Nutzer können ihn in der EcoFlow App aktivieren.
- **Heimnetzwerk-Kommunikation:** Nach der Aktivierung verbindet sich das System nicht mit der EcoFlow Cloud. Das Smartphone kommuniziert über das Heimnetzwerk mit dem System. Fernüberwachung und -steuerung sind nicht verfügbar.
- **Datenverarbeitung:** Neue Statistiken werden im lokalen Modus weder in die Cloud hochgeladen noch lokal gespeichert. Es sind nur Echtzeitdaten sichtbar; im lokalen Modus erzeugte Verlaufsdaten werden nicht gespeichert.
- **Verfügbare Funktionen:** Nutzer können Energieflüsse in Echtzeit, Gesamtleistung, Batterieladestand und Gerätestatus sehen. Unterstützt werden u. a. Eigenverbrauch, Batterielademanagement, Netzladeleistung und Einspeisesteuerung.
- **Cloudabhängige Funktionen:** KI-Modus, zeitbasierter Custom-Modus, Verlaufsstatistiken, Firmware-Updates, Gerätefreigabe, Automatisierungen sowie cloudabhängige Interaktionen mit Drittanbietergeräten sind im lokalen Modus nicht verfügbar.
- **Unterstützte Modelle:** Der lokale Modus wird von STREAM 5000 und STREAM AC 5000 unterstützt. STREAM-Produkte der zweiten Generation können ihn nicht eigenständig nutzen, aber in einem System mit STREAM 5000 oder STREAM AC 5000.

*Zur zweiten STREAM-Generation gehören STREAM Ultra, STREAM Ultra X, STREAM Max, STREAM AC und STREAM AC Pro; zur dritten Generation STREAM 5000 und STREAM AC 5000.

Screenshots



Die dargestellte App-Oberfläche dient nur als Referenz. Maßgeblich ist die finale Version der App-Oberfläche.